



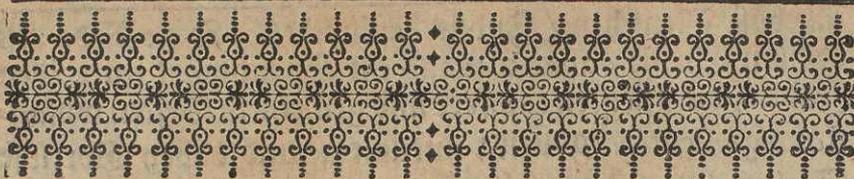
## Bibliographische Daten

Titel: Himmels-Post/ und Lebens-Kost  
Ersteller: Paul Weber  
Signatur: Will. II. 936. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Im Namen J E S U!  
 Deine Güte / H E R R ! sey über uns /  
 Wie wir auf dich hoffen / Amen!

**A**ntritt.

**S**o man das thut am grünen Holz / was  
 will am durren werden! mit so nachdrück-  
 lichen Worten / ließ der allgemeine Sünden-  
 träger Christus / gegen jene Gottseelige  
 Frauen sich vernehmen / die / mit thränenden  
 Augen / Ihme das Geleit zur Schädel = Stett / woselbst Er  
 der Allerheiligste / denen Ubelthätern gleich gerechnet /  
 abgethan werden solte / gegeben. Sich / um Seiner hei-  
 ligen Unschuld / und dem undankbarem Geschlecht der Ju-  
 den erwiesener vieler Wohlthaten willen / nennet Er ein grü-  
 nes Holz / oder safftigen Baum ; dessen Zweig und  
 Blätter / nicht allein über Judea und Galilea / ja über die  
 ganze Welt herrlich sich ausgebreitet / und wider die Hitze  
 Göttlichen Zorns amuthigen Schatten gegeben ; son-  
 dern / gesunde Lebens / Früchte gebracht alle Monden /  
 und Blätter / die dieneten zur Gesundheit der Heyden.  
 Und so werden im Gegentheil durre Hölzer heißen /  
 an denen nichts fruchtbares zu finden ; kahle unfruchtbare  
 Bäume / zweymal erstorben und ausgewurzelt ; wie  
 alle

Esal 53. v.  
 12.  
 Luc. 23. v.  
 31.

Hohenl. 2.  
 v. 2.  
 Offenb. 22.  
 v. 2.